

„Soziale Stadt“ - Wohngebiet Mügeln

Neue Stadtteilmanagerin für das Wohngebiet Mügeln

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ hat die Stadtteilmanagerin Frau Carola Lesky am 1. Oktober 2008 im Wohngebiet Mügeln ihre Arbeit aufgenommen.

Frau Lesky arbeitet bereits seit 1991 im sozialen Bereich. Insbesondere ist sie seit vielen Jahren in der Berufsausbildung benachteiligter Jugendlicher im CJD Heidenau aktiv. Ihr Engagement für soziale Brennpunkte spiegelt sich auch in ihrer Tätigkeit im Mietertreffpunkt der WGE in Heidenau-Süd wieder.

Mithilfe des Förderprogramms „Soziale Stadt“ sollen neben baulichen Maßnahmen zur Aufwertung der Wohn- und Beschäftigungsbedingungen verstärkt Maßnahmen zur Stabilisierung des Sozialgefüges und zur Verbesserung des Stadtlebens ergriffen werden.

Dazu hat die Stadt Heidenau die Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH (KEM) mit Sitz in Dresden gebunden, unter deren Leitung das Stadtteilmanagement betrieben wird.

Aufgabe der Stadtteilmanagerin ist es, die bisherigen Aktivitäten der Sozial- und Bildungseinrichtungen, Wohnungsvermieter sowie Vereine im Gebiet wirkungsvoll zu bündeln und nachhaltig auszubauen.

Unabdingbar sind dabei Anregungen und Mitwirkung der Bürger, damit das Wohngebiet dauerhaft an Lebensqualität gewinnt. Denn nur mit den Ideen und dem Engagement von Alt und Jung sowie von Alteingesessenen und Zuwanderern können gemeinsame Projekte für Mügeln umgesetzt werden.

Die Stadtteilmanagerin steht im Stadtteilbüro des Stadthauses, Bahnhofstraße 8, 2. Etage, immer dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr für Fragen und Hinweise rund um das Wohngebiet Mügeln zur Verfügung.

Telefonisch und per E-Mail ist die Stadtteilmanagerin auch darüber hinaus für die Einwohner Mügeln erreichbar (Telefon 0 35 29/23 51 07, E-Mail stadtteilbuero.muegeln@cjd-heidenau.de).

Olaf Holthaus

Stadt Heidenau

in Zusammenarbeit mit Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH